



Rund um die Feuerung für den Dorfplatz: Der Schnittpunkt zwischen Dorf, Spielplatz, Kirche, Feuerwehr, Jugendraum, Dorfgemeinschaftshaus und einem Wohnhaus soll neu gestaltet werden. Die Konnefelder, allen voran Ortsvorsteher Friedhelm Holl (Bild), hoffen, dass der Umbau bald beginnt.

Fotos: Müller-Neumann

# Treffpunkt fürs ganze Dorf

Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus soll mit Zuschüssen umgestaltet werden

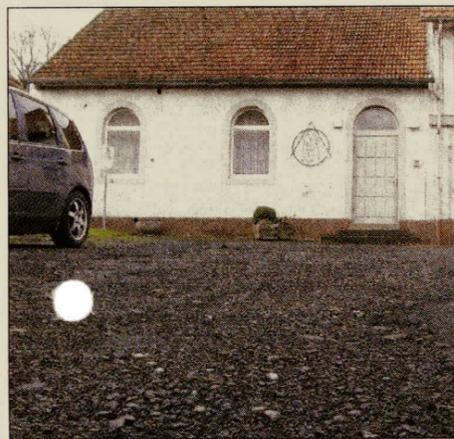
VON BRIGITTE MÜLLER-NEUMANN

**KONNEFELD.** Am Dorfplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Konnefeld führt kein Weg vorbei. Viele, die zur Kirche gehen oder zum Spielplatz, zur Feuerwehr oder zum DGH laufen über dieses Grundstück. Eine Augenweide ist der Platz nicht. Der Asphalt zerbröckelt, alles sieht so als, als sollte es einmal richtig aufgepeppt werden. Das könnte schon bald geschehen - wenn es mit dem erhofften Landeszuschuss klappt.

Der Plan jedenfalls ist fertig, binnen zwei Monaten war er erstellt. Das Planungsbüro akp hat ihn erarbeitet und da-

bei die Wünsche der Konnefelder berücksichtigt. Am 31. Oktober wurde der Plan den Dorfbewohnern vorgestellt.

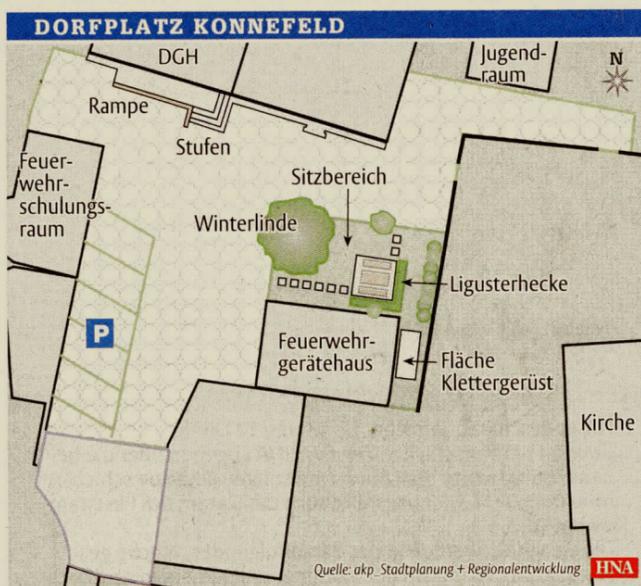
Das ist erst ein paar Wochen her. Fast scheint es, als wollten die Konnefelder etwas durchpeitschen. Doch das ist nicht der Fall. Schon 1999 sollte der Platz wieder grob asphaltiert werden. „Das haben wir abgelehnt“, sagt Ortsvorsteher Friedhelm Holl und nennt den Grund: Asphalt, der wenig befahren wird und in feuchten Ecken liegt, wird brüchig. Im November 2002 stand das Thema im Ortsbeirat an. Seit Anfang 2006 hoffen die Konnefelder auf das Programm Stadtumbau in Hessen. Dafür ist der Dorfplatz als Pilotprojekt ange-



Asphalt zerbröckelt: Großformatiges Betonsteinpflaster ist die Alternative.

gemeldet. Eine Zusage des Ministeriums gibt es noch nicht. „Wir sollten aber nicht zu schwarz sehen“, meinte Bürgermeister Herbert Wohlgemuth in der Parlamentssitzung, als die Gemeindevertreter dem Umbau zustimmten.

Wenn das Geld vom Land freigegeben ist, soll der Platz mit



Quelle: akp Stadtplanung + Regionalentwicklung HNA

großformatigem Betonpflaster bis zum Jugendraum belegt werden. Vor dem Wohnhaus und dem noch nicht ganz fertigen Schulungsraum der Feuerwehr werden Parkflächen markiert. Einen Behindertenparkplatz gibt es dann direkt gegenüber dem Eingang zum Dorfgemeinschaftshaus. Das erhält eine Rampe und ein Vordach über dem Eingangspodest.

Umgestaltet werden soll auch der jetzt schon vorhandene Sitzbereich. Die Holzgerüste der Feuerwehr sollen aus dem Sichtfeld verschwinden und hinter dem Feuerwehr-

haus einen neuen Standort erhalten.

Alles in allem soll der Dorfplatz so gestaltet sein, dass er auch zum Feiern taugt. Ein kleines Zelt könnte aufgestellt werden, meint Ortsvorsteher Holl. Toiletten, Küche - das sei alles im Dorfgemeinschaftshaus vorhanden.

Dessen Nutzungszahlen zeugen davon, dass das Vereinsleben im 389-Seelen-Dorf rege ist: Mit 35 Feiern im Jahr und einer Belegung von Montag bis Freitag durch Vereine, Kirche und Ortsbeirat ist das Gemeinschaftshaus so gut wie ausgebucht.